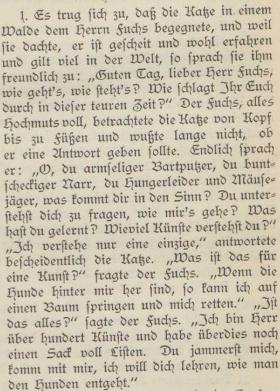
und rief: "Tun wohl hin!" Und da lief der Juchs, wie er in seinem Ceben noch nicht gelaufen war, daß ihm die Jüße schmerzten; und als das Tiel erreicht war, so drehte er sich geschwind herum und schrie: "Wo ist nun der dumme Krebs! Wo seid Ihr? Ihr säumt gar zu lange!" Der Krebs aber, der dem Tiele jett näher stand als der Juchs, rief hinter ihm: "Herr Juchs! Was will diese Rede sagen? Warum seid Ihr so langsam? Ich stehe schon eine hübsche Weile hier und warte auf Euch! Warum sommt Ihr so saumsselig?" — Der Juchs erschrack ordentlich und sprach: "Euch muß der Teusel aus der Hölle hergebracht haben!" zahlte seine Wette, zog den Schwanz ein und strich von dannen.

Lubwig Bechftein.

165. Der Juchs und die Rate.



2. Indem kam ein Jäger mit vier Hunden daher. Die Katze sprang behend auf einen Baum und setzte sich in den Gipfel, wo Afte

